

Zeit der Veränderung (wenn Liebe erblüht)

Von Filler

Kapitel 9: Schulbeginn

8. Kapitel Schulbeginn

Es war der dritte September, eine Woche vor Schulbeginn, als Draco die Räume seines ehemaligen Professors für Zaubertränke bezog. Sie sahen noch genauso aus wie er sie in Erinnerung hatte. Nur eine leichte Staubschicht hatte einen grauen Schleier über all die Möbel und Gegenstände geworfen. Er war in einen vergessenen Raum gelangt. Nicht so düster, wie man sich vorstellte und trotzdem durchzog ihn eine gewisse Trauer, als er sich umsah. Mit einem Schwung des Zauberstabes war der Raum hell erleuchtet und sauber.

Seit Severus Tod hatte hier keiner mehr gelebt. Er war der Erste, der nach Jahren diese Tür aufschloss und sich nun ein neues Leben hier einrichten sollte. Der Lehrer, der zuvor Zaubertränke unterrichtet hatte, hatte nicht im Kerker wohnen wollen. Da erging es Draco ganz anders, er fühlte sich auf gewisse Weise verbunden mit diesen Räumen. Es war wie ein Stück zu Hause. Das Arbeitszimmer wollte er im Angedenken an seinen Paten so belassen, zu viele Erinnerungen weckte der alte knorrige Schreibtisch und die überfüllten Regale. Bücher und Zutaten dicht aneinander gepresst. Noch immer hatte er mit dem Koffer in der Hand, wie angewurzelt hatte er im Arbeitszimmer gestanden. Doch nun lies er das Gepäck sinken und machte sich auf den Weg die restlichen Räume zu besichtigen, denn abgesehen vom Wohnzimmer, kannte er auch nicht mehr, aber was hätte ihn auch in das Schlafzimmer von Severus führen sollen. Erst einmal zauberte sich Draco ein paar Fenster in sein neues Domizil um mehr natürliches Licht hineinzulassen. Das Schlafzimmer war sehr schlicht und ihm verlangte es nach einen Himmelbett, wie er es seit je her gewohnt war. Mit ein paar Schwenken des Zauberstabes war er fertig und lies sich dann auf die große bordeauxfarbene Samtcouch vor dem Kamin fallen.

Bereits zu Hause hatte er sich etwas mit dem Lehrplan beschäftigt, wollte sich aber mit McGonagal noch mal darüber austauschen. Seiner Meinung nach fehlten hier und da noch ein paar wichtige Tränke und er wollte den Schülern die Möglichkeit geben, zumindest den Siebtklässlern, sich der Kunst des Tränke selber kreierens widmen zu können. Draco dachte an so etwas wie ein einwöchentlich abgehaltener Zusatzkurs für zwei Stunden, den wer wollte belegen konnte und natürlich nur wer das Know-how dafür hatte. Er hätte keine Lust auf allzu viel explodierende Kessel oder gar schlimmeres. Mal sehen was McGonagal zu seinen Vorschlägen sagen würde. Er beschloss ihr gleich einen Brief zu schreiben. Gesagt getan und schon war die

gerufene Eule davon geflogen.

Er unterrichtete alle Jahrgänge a zwei Blöcke in der Woche. Also drei Unterrichtseinheiten am Tag, außer Freitags nur zwei, das sah nach einem angenehmen Wochenplan aus. Seine erste Stunde würde er kommenden Dienstag mit dem Frischlingen abhalten. Naja so war er zumindest nicht der Einzige, der in dieser Stunde dann ins kalte Wasser springen musste und er hatte sich etwas einfaches für die Neulinge ausgedacht. Erst eine Stunde Theorie und dann einen einfachen Trank, der ihnen bestimmt Freude bereiten würde und für etwas Spaß sorgen sollte.

Die Woche verbrachte Draco sehr entspannt und war viel auf dem Gelände unterwegs und schwelgte in Erinnerung. An die Quidditschmatche, das Baden am See im Sommer, die Wochenenden in Hogsmead. Ach ja es gab viele schöne Stunden hier in Hogwarts.

"Hey Draco träumst du wieder vor dich hin" ertönte es hinter dem Blondem, der gerade an den Ufern des Sees stand.

Er drehte sich um und erblickte Blaise.

"Ich träume nicht, ich denke nach" bemerkte er mit einem Zwinkern.

Blaise grinste ihn an.

"Schön dich zu sehen. Ich hatte gar nicht mit dir gerechnet."

"Na klar ich wollte doch vorbei kommen und gucken wie du dich hier eingerichtet hast und ob du schon Panik schiebst. Morgen geht es los?"

"Ich bin die Ruhe selbst, das ist doch wohl klar. Immerhin bin ich ein Malfoy."

"Ja und ich als dein bester Freund, weiß das du äußerlich immer die Ruhe selbst bist und innerlich sieht es ganz anders aus."

Sie lächelten sich an.

"Komm ich zeig dir meine Räume."

Sie liefen zurück zum Schloss und saßen kurz darauf bei einem Wein gemeinsam vor dem Kamin.

"Gemütlich hast du es hier."

"Was hattest du erwartet? Eine Folterkammer?"

"Ich weiß nicht genau" gab der Dunkelhaarige zurück.

Erst jetzt viel Draco der Brief auf dem Couchtisch auf. Der nahm ihn an sich, öffnete ihn und überflog ihn schnell. Ein breites Grinsen erhellte sein Gesicht.

"Was ist los? Hast du eine Einladung in Stipclub bekommen" scherzte Blaise.

Draco zog grimmig die Augenbrauen zusammen.

"Unsinn, wäre zwar gewiss auch nicht schlecht, aber nein es ist die Zustimmung von McGonagal zu meinen Vorschlägen zum Unterricht."

"Ah"

"Sehr schön" murmelte Draco vor sich hin.

Sie unterhielten sich noch eine Weile, bis die Flasche geleert war und eine Zweite begonnen. Da Draco dann, aber doch noch zu der kam, dass er morgen vielleicht nicht unbedingt mit Kopfschmerzen oder schlimmer einem Kater zu der Eröffnungsfeier für das neue Schuljahr gehen sollte, beschloss er Blaise hinaus zu befördern.

"Du musst ja morgen gewiss auch arbeiten..."

"Willst du mich etwa hinauswerfen Draco?"

"Ja, wenn du so fragst."

Blaise schüttelte nur den Kopf, aber wusste das sein Kumpel es nicht böse meinte, so war nun mal seine Art.

Draco nahm noch schnell eine Dusche und schlief dann mit einem wohligen Lächeln auf den Lippen ein. Er freute sich sehr auf den morgigen Tag. Wie wohl die Reaktionen

sein würden, wenn er als neuer Lehrer für Zaubersprüche vorgestellt wurde? Ach ja und als Hauslehrer der Slytherin, bis jetzt versuchte er diese Tatsache immer noch gekonnt zu verdrängen. Naja würde schon irgendwie gut laufen.

Schnell rückte der Abend des Montags näher und so marschierte der Blonde erhobenen Hauptes gewandt in eine schwarze Hose und Hemd und einen ebenso schwarzen Umgang mit silberner Verzierung am Kragen, durch die große Halle auf den Lehrertisch zu und nahm neben Longbottom Platz. McGonagal die bereits am Pult stand nickte ihm zu und so tat er es ihr gleich. Die Schüler, die bereits saßen, begannen bei seinem Anblick zu tuscheln. Er verdrehte leicht die Augen. Sie hatten ihn ohne Zweifel erkannt oder zumindest ahnten gewiss einige wer er war oder zu welcher Familie er gehörte. Seine Haare waren unverkennbar.

"Guten Abend Longbottom."

"Guten Abend Malfoy. Bist du schon nervös? Also ich ja, es immer so spannend, wenn die neuen Erstklässler eintreffen und wo der Hut sie einteilt. Ich erinnere mich noch..." Meine Güte, da war man einmal höflich zu diesem Longbottom und der plapperte einen gleich zu. Draco nickte immer nett, hörte aber dem Gequassel seine Sitznachbarn nur halb zu. Er lies seinen Blick durch die Lehrerschaft wandern und stellte fest das alles sonst unverändert war. Nur Longbottom und er schienen der Nachwuchs hier zu sein. Ob McGonagal wohl noch unterrichtete?

"Unterrichtet die McGonagal noch" wandte er sich mit der Frage an Longbottom.

"Oh Minerva, ja ab und zu, aber meist hat das jetzt Professorin Charm übernommen. Sie ist seit dem die Schule wieder aufgebaut wurde hier."

Draco lies seinen Blick noch mal schweifen und in der Tat neben dem Halbriesen saß eine zierliche ältere Frau mit grauen Haar. Sie hätte eine Schwester von McGonagal sein können. Überhaupt war er überrascht das Longbottom perdu mit der Direktorin war. Er konnte sich nicht vorstellen sie Minerva zu nennen oder sie ihn gar Draco. Irgendwie befremdlich. Ein leichtes Schütteln durchfuhr ihm bei der Vorstellung.

Um Punkt 18 Uhr wurden die Neulinge in die Halle gebracht und er sah ihre staunenden Gesichter. Ja so war es ihm damals auch gegangen nur hatte man ihm das natürlich nicht so offensichtlich angesehen. Überhaupt war er damals noch pissig gewesen, weil Potter seine Freundschaft ausgeschlagen hatte. Dieser Potter unverbesserlich, vielleicht würde er sich ja mal ein Match mit ihm ansehen. Es würde ihn schon interessieren wie der sich so anstellte in der Nationalmannschaft. Wenn er sich recht entsinne waren im Oktober ein paar Freundschaftsspiele mit anderen Nationen.

Dann begann auch schon die Einteilung der neuen Schüler. Ein ausgesprochen unspannender Akt, wenn man hier so rumsaß. Longbottom flüsterte ihm ab und zu etwas zu. Man waren diese ehemaligen Gryffendors alle so, kaum gibt man ihnen den kleinen Finger, reißen sie dich komplett an dich. Nicht das Longbottom dachte hier könnte sich etwas wie eine Freundschaft zwischen ihnen anbahnen, aber erstaunt wie locker und entspannt Longbottom mit ihm umging war er schon.

"So nun möchte auch ich alle neuen Schüler und die anderen Jahrgänge herzlich in Hogwarts der Schule für Hexerei und Zauberei begrüßen", begann McGonagal ihre Rede, "Wie jedes Jahr erwarte ich eine schöne gemeinsame Zeit geprägt von Freude und Fleiß. Auch ihn diesem Jahr möchte ich die Lehrerschaft Willkommen heißen und darf auch unseren neuen Professor für Zaubersprüche und Hauslehrer von Slytherin vorstellen."

Dann wandte sie sich Draco zu.

"Professor Malfoy."

Der Blonde stand kurz auf und nickte der Schülerschaft zu. Am Slytherintisch wurde sofort begeistert applaudiert und auch die anderen Häuser taten es ihnen etwas zurückhaltender gleich, nicht jedoch ohne das ein Raunen durch die Reihen gegangen war nach der Verkündung seines Namens. Gewiss kannten ihn nicht viele persönlich, aber der Name seiner Familie war mehr als bekannt und nicht gerade für positives. Er hatte sich inzwischen wieder gesetzt und McGonagal erzählte noch ein wenig über die Schule, bevor sie eine guten Appetit wünschte."

Schweigend aß Draco vor sich hin und beobachtete die Schüler. Es gab sogar noch einige, die er von sehen von vor fünf Jahren kannte. Damals waren das wohl Erst- und Zweitklässler gewesen, die jetzt als Sechst- und Siebtklässler hier saßen. Der Gedanke war irgendwie amüsant Leute zu unterrichten, die mit ihm auf der Schule gewesen waren.